

Leichtathletik

Top: Gay

Osaka. Vier Tage nach seinem 100-m-Triumph hat Sprinter Tyson Gay das WM-Doppel perfekt gemacht. Der US-Amerikaner gewann bei der Leichtathletik-WM im japanischen Osaka die 200 m bei 0,8 m/s Gegenwind in 19,76 Sekunden und schaffte, was vor ihm nur seinen Landsmännern Maurice Greene (1999) und Justin Gatlin (2005) gelungen war. Auf der Zielgeraden setzte sich der 25jährige gegen den ehemaligen U20-Weltmeister Usain Bolt aus Jamaika (19,91) und seinen Trainingspartner Wallace Spearmon (USA), den WM-Zweiten von 2005, durch (20,05). Gay, der vor zwei Jahren beim US-amerikanischen Vierfachsieg noch vierter geworden war, will nun am Samstag mit dem US-Team auch in der 4x100-m-Staffel siegen und damit mit Greene gleichziehen. Der mittlerweile dopinggesperrte Gatlin hatte diesen Triumph 2005 verpaßt, weil das US-Team im Vorlauf ohne ihn nach einem Wechselfehler ausgeschieden war. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91904.leichtathletik.html>